

# DER GESUNDE MENSCHEN VERSAND

VERLAGSVORSCHAU HERBST 2026  
SPOKEN WORD – SPOKEN SCRIPT



Neue Publikationen von Semi Eschmamp, Stefanie Grob und Antoine Jaccoud.

Wenn es so etwas wie literarische Wut gibt – bei Stefanie Grob finden wir sie. Ihr neues Buch «Hochleischtigserholig» ist eine lustvolle Abrechnung mit so Einigem. Ironisch und todernst zugleich. Ob der wachsende Optimierungsdruck, das eigene Älterwerden, die länderspezifische Programmierungsethik selbstfahrender Autos, der Familienalltag, das Frausein in einer männerdominierten Welt ... Stefanie Grob findet treffende Worte, mit denen sie uns ihre Argumente und Gefühle um die Ohren haut oder als Sprachspielereien anrichtet.

Und auch die leisen Töne bekommen ihren Raum – wenn die Autorin liebevoll von dem alten Mann erzählt, der allmorgendlich im Schwimmbad seine Bahnen zieht, oder minutiös eine vom Nebel verdeckte Landschaft beschreibt. In ihren Radiokolumnen, Bühnentexten und Gedichten offenbart sich Stefanie Grob als wahrhafte Gladiatrix: Sie spielt und sie kämpft. Sie spielt mit Sprache und kämpft um Inhalte. Und wie in einem römischen Amphitheater geht es um alles.

*Stimmts, dass Hurrikans mit wiblächä Nämä meh Toti  
und Vrletzti fordärä, wüll mä ihnä outomatisch weniger  
züätrout und säch d Lüüt drum z spät oder gar nid i  
Sicherheit bringä?*

Klappenbroschur, ca. 192 Seiten  
978-3-03853-229-3  
ca. CHF 27.–  
Erscheint Mitte Oktober 2026



#### Lesungen

DO 22. Oktober  
sogar theater Zürich  
DO 29. Oktober  
Kulturraum Thalwil  
DO 12. November  
Bibliothek Biglen  
DI 1. Dezember  
Loge Luzern  
FR 18. Dezember  
Garage am Egelsee Bern  
FR 15. Januar 2027  
Schlosskeller Fraubrunnen  
SA 27. Februar  
Kleines Kunsthaus Zuzwil

Sprechtexte  
57

# Stefanie Grob Hoch Leischtigs Erholig edition spoken script



© SRF

#### Stefanie Grob

Schnellste Bernerin der Welt. Mit unglaublichem Words-per-minute-Level schleudert die Spoken-Word-Literatin Stefanie Grob ihre Texte von Schweizer Bühnen und war von 2006 bis 2025 regelmässig auf Radio SRF 1 zu hören, vor allem in der Satiresendung «Zytlupe». Für ihr erstes Buch «Inslä vom Glück» (2014) erhielt Grob einen Literaturpreis der Stadt Zürich. Sie steht auch im Duo mit Sibylle Aeberli auf der Bühne und mit den Gruppen «Bern ist überall» und «Die Eltern». Stefanie Grob wurde 1975 in Bern geboren, sie lebt und schreibt in Zürich.

#### Zuletzt erschienen

Budäässä  
180 Seiten, CHF 25.–  
978-3-03853-102-9

Stefanie  
Grob  
Budäässä  
edition  
spoken  
script

36

*Eine violette Blume auf Madame Regameys Rücken.  
Ein riesiger Totenkopf auf Fräulein Imholz' linker  
Hinterbacke. Ein kleiner Teufel auf Herrn Ferraris  
Schulterblatt. Ein goldener Ring in Herrn Boillats Nase.  
... Wir befinden uns in einem Schweizer Altersheim im  
Jahr 2063 nach Christi Geburt.*

#### Lesung

DI 13. April 2027  
Loge Luzern

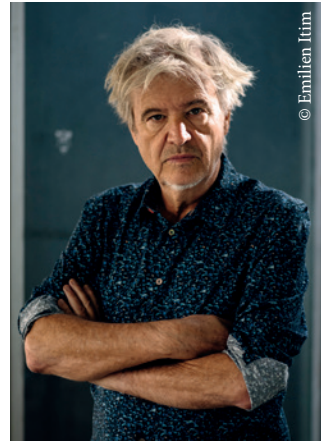
Zweisprachige Ausgabe  
Deutsch von Alex Capus  
Klappenbroschur, ca. 192 Seiten  
978-3-03853-230-9  
ca. CHF 25.–  
Erscheint im November 2026



Sprechtexte  
58

Deutsch von Alex Capus

# Antoine Jaccoud Bon mot edition spoken script



© Emilien Itin

#### Antoine Jaccoud

Geboren 1957, lebt und arbeitet als freier Autor in der Romandie. Seine Theaterstücke wurden in Europa sowie Mexiko und Burkina Faso aufgeführt und von Radiotelevisione Svizzera und France Culture gesendet. Als Drehbuchautor hat er unter anderem mit Ursula Meier («Home», «Sister») und Bettina Oberli («The Wind is Turning») zusammengearbeitet und wurde für seine Arbeit mit dem «Prix d'honneur du cinéma suisse» ausgezeichnet. Jaccoud ist Mitglied des Spoken-Word-Ensembles «Bern ist überall». Auf Deutsch erschien 2022 «Der gefrorene Zulu im Dientigtal» (Knapp Verlag).

#### Alex Capus

Geboren 1961 in der Normandie, lebt in Olten. Er schreibt Romane, Kurzgeschichten und Reportagen. Für sein literarisches Schaffen wurde er u.a. mit dem Solothurner Kunstpreis 2020 ausgezeichnet. Im August 2026 erscheint im Carl Hanser Verlag der Roman «Querfeldein».

Seine Auftritte mit «Bern ist überall» haben Antoine Jaccouds melancholisches Lächeln auch in der Deutschschweiz bekannt gemacht. Der hintergründige Schalk dieses Autors wirkt nicht nur auf der Bühne, er liegt auch in seinen Texten. Sie skandieren die schwedischen Namen der IKEA-Möbel, erzählen von DIPL. ING. FUST und Otto's Warenposten und von all den Optionen, die uns beim Essen, in Kultur- und Sportangeboten und in Gesundheits- und Diätikuren angepriesen werden, als ob wir es nur noch mit nostalgischen Erinnerungen an längst vergangene Konsumgewohnheiten zu tun hätten.

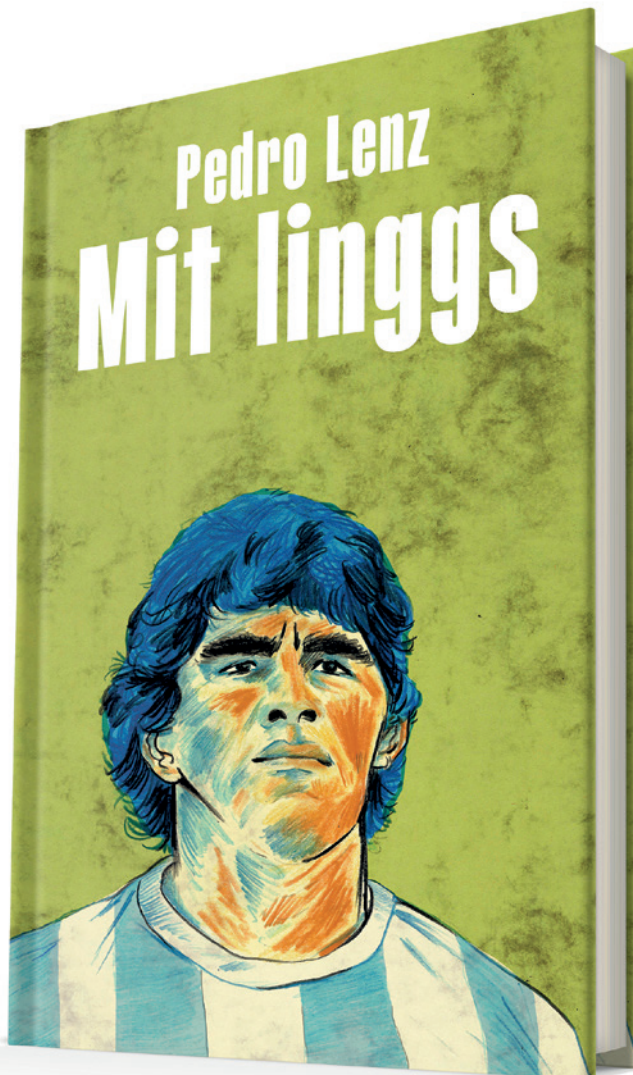
So laden sie uns statt in bitterer Anklage mit umwerfender Versöhnlichkeit ein, unsere Lebensweise zu verändern und dem Leiden von Mensch und Tier und der Zerstörung der Umwelt ebenso entgegenzutreten wie dem Rassismus und der Fremdenfeindlichkeit. In Alex Capus hat Antoine Jaccoud einen Übersetzer gefunden, der mit seinem eigenen Humor die verfremdende Selbstironie dieser Texte auch auf Deutsch zu voller Wirkung bringt.



# Der Bestseller über Fussball und das Leben!

*Lenz zieht alle Register seines bekannten (...) Erzählstils. Etwa die durch Wiederholungen und Reihungen rhythmisierte, hypnotisierende Sprache. Oder die emotionale Nähe, die er durch raffiniert komponierte Mündlichkeit erreicht.* (SRF)

*Das Langgedicht hat Zug aufs Tor.*  
(Der Bund)



Hardcover, 120 Seiten  
978-3-03853-224-8  
CHF 29.–



Mit dem Goalie hat er uns einen Anti-Helden nahegebracht, mit Primitivo einen einfachen Buezer. Nun erzählt Pedro Lenz das Leben eines Helden. Diego Maradona, ein Held? Jawohl, denn Helden sind keine Übermenschen, sie bleiben menschlich in ihren überragenden Fähigkeiten wie in ihren vernichtenden Schwächen. «Mit linggs» berührt uns, weil der Autor seinen Helden so erzählen lässt, wie er spielte: «Si Rhythmus, sini Pouse, / sini unerwartete Tämpowächsle, [...] hei d Mönsche verzouberet.» In lyrischer Hochform gibt dieser Diego seiner Leidenschaft Ausdruck: «Der Bau, der Bau / het mer gchläbt am Fuess, / i ha mi düredribblet, / dür jedi Abwehrreihe, / ha mi düretänzlet, / der Bau am Fuess, / der Bau am Fuess, / der Bau am Fuess». In verhaltener Sachlichkeit steht er zu seinem Versagen: «Ds wisse Puder / isch mini Begleitig worde, / ds Kokain het mer gseit, / wos düre geit.» So ist «Mit linggs» ein Heldenlied unserer Zeit, in dem Erfolg und Scheitern, Gelingen und Verlieren einander die Waage halten. Was bleibt? «Fründe sit soguet, / danket a Diego / und näht der Bau uf.»



© Rahel Lenz

## Pedro Lenz

Geboren 1965, lebt als freier Autor und Kolumnist in Olten. Mitglied des Spoken-Word-Ensembles «Bern ist überall». Zahlreiche Buch-/CD-Veröffentlichungen und Bühnenprogramme. Sein Bestseller-Roman «Der Goalie bin ig» wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, als Theaterstück aufgeführt, diente als Vorlage zum gleichnamigen, preisgekrönten Spielfilm und erschien bisher in elf Übersetzungen.

[www.pedrolenz.ch](http://www.pedrolenz.ch)

## Zuletzt erschienen

Zärtlechi Zunge  
192 Seiten, CHF 29.–  
978-3-03853-206-4



Auch in seinem dritten Buch führt der Autor und Zeichner Semi Eschmamp in sein wundersames Universum, wo viel mehr möglich wird, als die simple Realität hergibt: Es gibt Schuhe mit nachwachsenden Schnürsenkeln und Null-Euro-Scheine, ein Stück Ärger klebt in der Sofaritze und die Regierung schreibt seinen Bürger:innen aus den Sommerferien. Stühle am Strassenrand sind «Gratis, aber nicht zum Mitnehmen», die Zensurbehörde kuratiert eine Ausstellung und im Kellerabteil richtet sich ein Paar einen Strand ein.

In kurzen, tagebuchähnlichen Erzählungen und Zeichnungen widmet sich Eschmamp in «Mir ist die Sprache vom Laster gefallen» mit fantasievollem Humor den Abgründen des Lebens. Und dies zu unserem Glück gleich doppelt: Das Buch lässt sich auch von hinten lesen, wo sich sein Alter Ego Boris Blaschko gar mit eigenem Cover und Titel (Halb mamp halb Tanz) einmischt, bis sie sich in der Mitte des Buches treffen.

*Ich habe mir ein Buch gekauft, das mit der Umgebung, in welcher gelesen wird, kooperiert. Wenn also im Bett geschmökert wird, ist die Handlung zum Einschlafen, geht man dafür nachts auf den Friedhof, wird sie gruselig, liest man das Buch in der Staatsbibliothek, wird die Abhandlung philosophisch.*

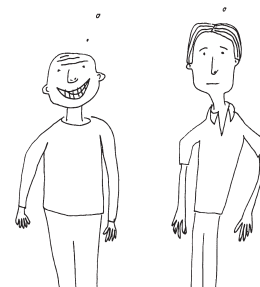
#### Lesung

DI 15. September  
Loge Luzern

Broschur, ca. 160 Seiten  
978-3-03853-225-5  
ca. CHF 27.–  
Erscheint im September 2026



DER  
MENSCHENVERSAND  
PRÄSENTIERT



#### Semi Eschmamp

Aufgewachsen in Zürich, lebt seit vielen Jahren in Berlin. Studium der Darstellenden Kunst an der Hochschule für Musik und Theater Bern. Arbeitet teilzeit als Korrespondent des Unsinnns. Für «Mein erstes Buch schreib ich gleich selbst» erhielt er 2017 eine Anerkennungsgabe der Stadt Zürich.

#### Zuletzt erschienen

Mein Vorbar ist auch mein Nachbar  
128 Seiten, CHF 28.–  
978-3-03853-100-5



## Neu im Taschenbuch!

*Ein Buch zum laut Lesen, weil das auch ein Stück Musik ist, bei dem man schon mal eine Träne verdrücken kann.*

(SonntagsZeitung)

*Dominic Oppliger gelingt ein Glanzstück moderner Mundartliteratur.*

(kulturtipp)

Ein junger Mann steht vor dem Bahnhof einer Weltstadt, «acht schtumpfo züri empfernt», und wartet auf seine Freundin, «traffi», die er seit fünf Monaten nicht mehr gesehen hat. Und er denkt zurück, wie sie aneinander und auseinander geraten sind, und wie ähnlich zwei andere Frauen in seinem Leben auf- und weggetaucht sind, «tlena» und «zonnia», aber auch Männer wie Mohammed, der Papierlose, der im «usschaffixgfangnis» landet, oder «joschi», der beste Freund «us sankaschteziite unkindergarte», oder Jonas Geissberger, der «zimmlig bekannti schriftscheller». Und in all diesen Begegnungen tauchen immer wieder «diä füolette hose/winen rote fade» auf, das Dingsymbol einer Novelle. Und novellenhaft rahmen auch das Warten auf «traffi» und ihr Auftreten zum Schluss alle Geschichten ein.

Über die Novelle hinaus ist dieser Text auch ein Blues, melancholisch und beschwingt zugleich. Dominic Oppliger bleibt mit einer kühnen phonetischen Schreibweise Musiker und Performer und bietet, weil er ausserhalb aller Konventionen so schreibt, wie er spricht, *spoken script* in Reinkultur.

Taschenbuch, 160 Seiten  
978-3-03853-231-6  
CHF 21.–  
Bereits erschienen



### Dominic Oppliger

(\*1983) hat Soziale Arbeit und Transdisziplinarität in den Künsten studiert, ist Autor, macht Musik, leitet Schreibworkshops und berät andere Kuntschaffende. Sein Mundartroman «giftland» wurde 2024 mit einem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. Er lebt mit seiner Familie in Zürich und arbeitet am liebsten im Team mit anderen Menschen.

### Ebenfalls erhältlich

giftland  
240 Seiten, CHF 27.–  
978-3-03853-133-3





## Neu im Taschenbuch!

*So subtil ist noch selten eine Hauptfigur demontiert worden, wie in diesem in jeder Hinsicht überraschenden Roman. Gerade dank dem Dialekt.*

(Luzerner Zeitung)

Taschenbuch, 180 Seiten  
978-3-03853-232-3  
CHF 21.–  
Bereits erschienen



### Béla Rothenbühler

Geboren 1990 in Reussbühl, freischaffender Dramaturg, Autor und Musiker. Seit 2016 arbeitet er unter dem Label Fetter Vetter & Oma Hommage in der freien Theaterszene in und um Luzern. Zudem Sänger und Songwriter der Band Mehltau und Songtexter für verschiedene andere. Sein zweites Buch «Polifon Pervers» wurde mit einem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet, für den Schweizer Buchpreis nominiert und ins Französische und Hochdeutsche übersetzt.

Seinen Schwalbensommer stellt sich der Ich-Erzähler Thomas eigentlich anders vor, wenn er sich hin und wieder dem Betrachten der Schwalben am Himmel hingibt. Als Schwalbe, wie Fussballer sie zum Punkteholen produzieren, erlebt er das Verhalten seines Freundes Brazzo. Und damit beginnt sein Absturz. Die beiden Freunde leben in der Provinz. Nicht in der tiefen, meint Thomas, sondern in deren Hauptstadt. Doch das ändert nichts am leisen Trübsinn, den er nur in wenigen Glücksmomenten vergisst. Unglück in der Liebe vergällt ihm den anfänglich vielversprechenden Sommer der Fussballweltmeisterschaft 2018.

Dass dieses Ungemach aber eher komisch als tragisch wirkt, erreicht Béla Rothenbühler, indem er seinen Protagonisten als unzuverlässigen Erzähler immer leicht neben den Dingen her räsonieren lässt. Diese ironische Distanz verstärkt er durch die deutliche Markierung des Vokalismus in der Luzerner Mundart. Ein Luzernroman? Unbedingt! Aber für Menschen aller Hauptstädte und Provinzen. Dem Autor gelingt ein humorvoller und einfallsreicher Roman über verpassten Fussball, verpasste Liebe und verpasste Freundschaft, kurz: über eine heutige Lost Generation, die ihre Verlorenheit nicht ganz ernst nimmt.

### Ebenfalls erhältlich

Polifon Pervers  
220 Seiten, CHF 27.–  
978-3-03853-149-4



## Weiterhin aktuell

**Alexandre Lecoultré**

**wo das gewitter singt /  
là où chante l'orage**

Aus dem Französischen  
von Ruth Gantert  
Klappenbroschur, 176 Seiten  
978-3-03853-226-2  
CHF 25.–



*Monolog, vertrautes Flüstern, anonymer Anruf oder Abschiedsgruss – melancholisch, witzig, hintergründig und poetisch verbinden sie sich zu einem vielstimmigen Lied des Lebens.*

**Katja Brunner**

**Die Kunst der Wunde**

Klappenbroschur, 148 Seiten  
978-3-03853-228-6  
CHF 25.–

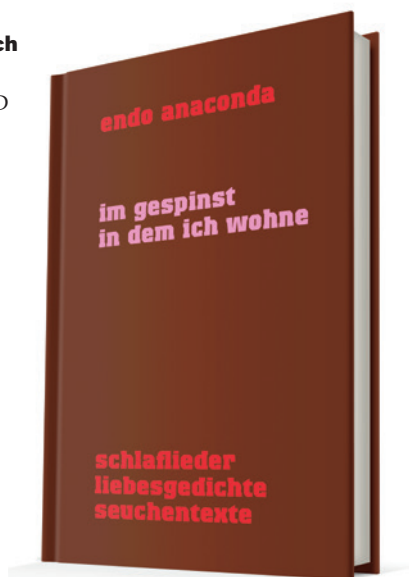


*Ein Sprachkunstwerk ... das mit Sprachmacht und Witz die Bandbreite eines eher philosophischen Gedankens vermittelt.  
(Deutschlandfunk zum Theaterstück)*

**Endo Anaconda**

**Im Gespinst in dem ich  
wohne**

Hardcover mit Audio-CD  
168 Seiten  
978-3-03853-215-6  
CHF 37.–



*Die Gedichte zeigen den grossen Dichter in seiner ganzen Wucht und Zartheit – wortspielerisch, bildstark.  
(Schweiz am Sonntag)*

**Fitzgerald & Rimini  
Ennetlands**

LP mit CD und Booklet  
48 Minuten  
978-3-03853-219-4  
CHF 32.–



*«Ennetlands» öffnet einen Blick hinter die Kulissen des Offensichtlichen, der seinesgleichen sucht.  
(cültür)*

## Menschenversand ist Teil von Swiss Independent Publishers: [www.swips.ch](http://www.swips.ch)

Der gesunde Menschenversand wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2026 – 2028 unterstützt.

Der gesunde  
Menschenversand GmbH  
Neuweg 10  
CH - 6003 Luzern  
T ++41 (0)41 360 65 05  
info@menschenversand.ch  
[www.menschenversand.ch](http://www.menschenversand.ch)

Auslieferung Schweiz:  
AVA Verlagsauslieferung AG  
Industrie Nord 9  
CH - 5634 Merenschwand  
T ++41 (0)44 762 42 00  
Fax ++41 (0)44 762 42 10  
avainfo@ava.ch  
[www.ava.ch](http://www.ava.ch)

Auslieferung Deutschland:  
Die Werkstatt  
Verlagsauslieferung GmbH  
Königstrasse 43  
D - 26180 Rastede  
T ++49 (0)4402 9263-0  
Fax ++49 (0)4402 9263-50  
bestellungen@werkstatt-auslieferung.de  
[www.werkstatt-auslieferung.de](http://www.werkstatt-auslieferung.de)

Verlagsvertretung Schweiz:  
Rosie Krebs und Laura Frei  
Scheidegger & Co. AG Verlagsvertretungen  
Franklinstrasse 23  
CH - 8050 Zürich  
T ++41 (0)44 762 42 45  
M ++41 (0)76 380 47 02  
r.krebs@scheidegger-buecher.ch  
l.frei@scheidegger-buecher.ch

Vertrieb Musikhandel:  
IRASCIBLE SàRL  
Place du Nord 7  
CH - 1005 Lausanne  
T ++41 (0)21 323 09 79  
Fax ++41 (0)21 323 73 35  
sales@irascible.ch  
[www.irascible.ch](http://www.irascible.ch)